biohelp
Biologischer Pflanzenschutz

Aktuelle Weinbauinformation Traubenwickler 27. Juni 2024 (Nr. 10)

Liebe Winzerinnen und Winzer,

der Flug der zweiten Traubenwicklergeneration hat bereits in den meisten gebieten begonnen, auch die Eiablage fand bereits verbreitet statt, deshalb ist mit dem **Raupenschlupf ab Ende nächster Woche zu rechnen**. Generell ist zu sagen das der Flug der ersten Generation extrem verzettelt war, was sich nun auf den Flug der zweiten Generation auswirkt, es ist zu erwarten das auch dieser sehr verzettelt sein wird.

In Flächen, die nicht verwirrt sind, sollten demnach

ab Ende nächster Woche die erste Applikation mit einem *Bacillus thuringiensis*-Produkt (z.B. FlorBac® (Pfl.Reg.Nr.3431-901)) mit einem Abstand zur zeiten Applikation von 10 bis 14 Tagen eingeplant werden!

Ein gutes Netzmittel ist für eine erfolgreiche Bekämpfung unabdingbar. Helioterpen Film eignet sich hierbei durch seinen gewissen UV-Schutz hervorragend als Netzmittel.

Aufwandmengen FlorBac® (Pfl.Reg.Nr.3431-901): 0,4– 1,6 kg/ha

B.t.- Produkte sollten nicht mit basischen Präparaten wie z.B. VitiSan® (Pfl.Reg.Nr. 3578-0), Kumar (Pfl.Reg.Nr. 3399-0) oder Cocana gemischt werden.

<u>Aktuelle Empfehlungen zur Traubenwickler-kontrolle in nicht Verwirrten Flächen:</u>

FlorBac® (Pfl.Reg.Nr.3431-901): 0,4 - 1 kg (nur Traubenzone), 1 – 1,6 kg (gesamte Laubwand)

+ Netzmittel:
0,2% Helioterpen (Ideal für die Mischung mit FlorBac® geeignet)

Pflanzenschutzmittel vorsichtig verwenden. Vor Verwendung stets Etikett und Produktinformation lesen. Warnhinweise und –symbole in der Gebrauchsanleitung beachten.

Wenn Sie weitere Fragen haben, wenden Sie sich an unser Fachberatungsteam.

Fachberatung Weinbau
Fachbereichsleitung, Matthias Jäger, B.Sc. (0664/5383173), matthias.jaeger@biohelp.at
DI Manuel Birkl (0664/88364873), manuel.birkl@biohelp.at
Und Geschäftsleitung, Mag. Hannes Gottschlich (0664/9682953)
hannes.gottschlich@biohelp.at

Weitere Informationen: Alle im ökologischen Landbau in Österreich erlaubten Betriebsmittel müssen als Betriebsmittel für den biologischen Landbau gelistet sein. Sie finden die Produkte entweder im gedruckten Betriebsmittelkatalog oder tagesaktuell unter der Betriebsmittelsuche für Bio (Link: https://www.betriebsmittelbewertung.at/bio-betriebsmittel/betriebsmittel/funktionen-neue-produktesuche/). Vor dem Einsatz von Produkten im ökologischen Landbau liegt es in der Verantwortung des Anwenders zu prüfen, ob diese auch erlaubt sind. Daher empfiehlt es sich speziell beim Einsatz von neuen Produkten dies zu überprüfen. Es können direkt auf der Homepage von EASY_CERT services (vormals InfoXgen) auch von jedem Produkt Konformitätsbestätigungen erstellt und gedruckt werden, um den erlaubten Einsatz im ökologischen Landbau zu bestätigen. Einschränkungen von diversen Verbänden werden zum Teil in der Betriebsmitteldatenbank angeführt. Bei Unsicherheiten ist es empfehlenswert vor dem Einsatz kurz Rücksprache mit der Kontrollstelle/dem Verband zu halten.

WARNHINWEIS! Alle Informationen sind unverbindlich und entsprechend unserer langjährigen Erfahrung. Auf regionale oder betriebliche Abweichungen und Besonderheiten kann in dieser allgemeinen Information nicht Rücksicht genommen werden. Gerne beraten wir Sie jedoch bei konkreten Problemfällen auch persönlich. In jedem Falle jedoch sind sämtliche gesetzliche Bestimmungen, Warn- und Anwendungshinweise, sowie die Gebrauchsanleitung der einzelnen Produkte strikt einzuhalten. biohelp kann aufgrund dieser allgemeinen Information keinerlei Garantie für die Wirksamkeit der Maßnahmen setzen. biohelp lehnt jede Haftung für unsachgemäßen und widmungsfremden Einsatz der empfohlenen Mittel und Substanzen ausdrücklich ab. Sie erhalten diesen Newsletter, da Sie Kunde bzw. Geschäftspartner der Firma biohelp sind, oder der Zusendung von Informationen bereits früher ausdrücklich zugestimmt haben. Sie können Ihre Einwilligung jederzeit hinsichtlich künftiger Zusendungen widerrufen, in dem Sie den Newsletter mithilfe des Abmeldebuttons am Ende der E-Mail abbestellen.